

Basel, 5. Juni 2024

MEDIENINFORMATION

Rekordhohe Patientenzahlen und eine «schwarze Null»

Die Angebote der Adullam Spitäler – Akutgeriatrie und Geriatrische Rehabilitation – waren 2023 so gefragt wie noch nie. Nachdem die Adullam Spitäler bereits 2022 eine enorme Steigerung der Patientenzahlen verzeichneten, nahm die Anzahl der Zuweisungen 2023 um weitere neun Prozent zu. Die Nachfrage nach Langzeitpflege blieb in den Adullam Pflegezentren hingegen hinter den Erwartungen zurück.

Insgesamt wurden den Adullam Spitälern Basel und Riehen 2'712 Patient:innen zugewiesen. Damit traten pro Woche rund 50 Patient:innen für einen Aufenthalt von zwei bis vier Wochen ein. Die Nachfrage nach Pflegeplätzen zeigte sich je nach Standort unterschiedlich. Während für Pflegeplätze am Standort Riehen eine Warteliste entstand, waren die Pflegeplätze am Standort Basel nicht voll ausgelastet. Die sanfte Sanierung des Pflegezentrums an der Missionsstrasse konnte 2023 ebenso abgeschlossen werden wie die Erneuerung der Hauptküche.

Der Fachkräftemangel, die steigenden Personalkosten sowie die Inflation haben deutliche Spuren im Jahresergebnis hinterlassen: Auch 2023 war es zunehmend schwierig qualifizierte Pflegenden, Therapeut:innen, Köch:innen und Servicefachangestellte zu finden. Gleichzeitig gingen die Lohnerwartungen teilweise deutlich über den Ausgleich der Teuerung hinaus. Um Engpässe und Bettenschliessungen zu vermeiden, musste daher vermehrt auf teure, temporäre Mitarbeitende zurückgegriffen werden.

Neben höheren Personalkosten schlugen sich auch die gestiegenen Preise für Lebensmittel und Energie, für Reparaturen und Unterhalt, Hard- und Software sowie die gestiegenen Hypothekarzinsen und die zu tiefe Auslastung des Pflegezentrums Basel im Jahresergebnis nieder. Da die Tarife der Krankenversicherer die Kosten nicht vollumfänglich decken und nur zögerlich angepasst werden, entstand ein operativer Verlust in Höhe von CHF 2.3 Mio., der jedoch dank Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen aus den Vorjahren ausgeglichen werden konnte. Unter dem Strich resultiert in der Jahresrechnung 2023 bei einem Umsatz von CHF 77.3 Mio. ein Gewinn von CHF 49'504, d.h. eine «schwarze Null». Die EBITDA-Marge lag 2023 bei 6.1 Prozent (Vorjahr 11.4 Prozent); die Eigenkapitalquote unverändert bei 31 Prozent.

«Wir sind stolz, dass wir unsere Angebote im zunehmend herausfordernden Umfeld weiterhin in hoher Qualität erbringen können. Dies ist vor allem unseren rund 800 Mitarbeitenden zu verdanken, die sich tagtäglich für ein möglichst selbstbestimmtes Leben der uns anvertrauten Betagten engagieren», erklärt Direktor Martin Birrer.

Weitere Informationen, Zahlen und Fakten finden sich im digitalen Jahresbericht, der dieses Jahr unter dem Motto «Engagiert» steht.



Bild:

Adullam Spital in Basel

Bildnachweis:

Adullam-Stiftung

Weitere Auskünfte erteilt:

Martin Birrer
Direktor
Adullam-Stiftung Basel
Mittlere Strasse 15
4056 Basel

Tel. 061 266 94 10
m.birrer@adullam.ch
www.adullam.ch

Über die Adullam-Stiftung Basel

Die Adullam-Stiftung ist eine führende Institution für Altersmedizin, Therapie und Pflege in der Nordwestschweiz. Sie betreibt in Basel und Riehen je ein Spital und ein angegliedertes Pflegezentrum. Die rund 800 Mitarbeitenden bieten betagten Menschen eine regional einzigartige Rundumversorgung von der Akutmedizin über die Rehabilitation bis zur Übergangs- und Langzeitpflege. Zur ganzheitlichen Betreuung im Adullam zählen ein hoher Qualitätsanspruch, gelebte Menschlichkeit und grosser Respekt vor dem Alter.